

# Pressemitteilung

## Hochwasser in Hessen

### Lage innerhalb Hessens leicht entspannt, Wasser an Rhein und Neckar steigt

**Wiesbaden, 13.12.2023** – Die Hochwasserlage an den innerhessischen Gewässern hat sich vorübergehend etwas entspannt, an Rhein und Neckar steigen die Wasserstände jedoch weiterhin. Derzeit ist an fünf Pegeln in Hessen die Meldestufe 1 überschritten. Neben den Pegeln Mainz/Rhein und Rockenau/Neckar betrifft dies zwei Pegel im Edereinzugsgebiet und einen Pegel im Zulauf zur Lahn.

Der **Rhein** liegt derzeit (8:00 Uhr) am Pegel Mainz mit 509 cm über der hessischen Meldestufe 1 von 500 cm. Da das Wasser weiterhin steigt, kann gegen Ende der Woche die Meldestufe 2 überschritten werden. Am Pegel Worms wird im Tagesverlauf die Überschreitung der hessischen Meldestufe 1 erwartet. Es wird ein zwei- bis fünfjähriges Hochwasser prognostiziert. Auch an den übrigen Pegeln am hessischen Rheinabschnitt werden in den nächsten Tagen Meldestufenüberschreitungen auftreten. Am Neckar steigt der Wasserstand an und liegt derzeit (08:00 Uhr) bei 369 cm im Bereich der Meldestufe 1 mit steigender Tendenz. Die hessische Meldestufe 2 ist im Laufe des heutigen Tages zu erwarten. Im Main steigen die Wasserstände, sie werden aber keine Meldehöhen erreichen.

Im Gebiet **Nord- und Osthessen** liegen derzeit die Wasserstände zweier Pegel an der Oberen Eder über der Meldestufe 1. Durch die neuen Niederschläge gehen die Wasserstände nur langsam zurück oder es bildet sich teilweise auch ein erneuter leichter Anstieg. Dabei könnte es im Oberen Edergebiet kurzzeitig wieder zu Meldestufenüberschreitungen kommen. Im äußersten Nordhessen wird für heute auch eine Überschreitung der Meldestufe 1 am Pegel Bad Karlshafen/Weser erwartet.

In **Mittelhessen** befindet sich noch ein Pegel Oberlauf der Dill weiterhin in der Meldestufe 1 mit gleichbleibender Tendenz. An der Lahn wurde bei den Pegeln Gießen-Klärwerk und Leun in der Nacht die Meldestufe 1 wieder unterschritten. Durch die erneuten Niederschläge seit Dienstagmittag kommt es an den Gewässern im Lahnggebiet heute verbreitet wieder zu steigenden Wasserständen. Nach den derzeitigen Prognosen könnten dabei am Pegel Bartenhausen/Wohra sowie an den beiden Lahnpegeln Gießen-Klärwerk und Leun ab dem Abend wieder die Meldestufe 1 erreicht werden.

An den kleinen und mittleren Gewässern in **Südhessen** sind aktuell keine Meldestufenüberschreitungen zu verzeichnen. Durch die erneuten Niederschläge seit Dienstagnachmittag, die im Vogelsberggebiet auch ergiebig waren, kommt es vor allem im Kinzig- und Niddagebiet wieder zu steigenden Wasserständen. Dabei könnte es nach den aktuellen Vorhersagen an den Kinzigpegeln Gelnhausen und Hanau wieder zu einer kurzzeitigen Überschreitung der Meldestufe 1 kommen.

**Ausblick:** Nachdem sich die Hochwasserlage an den innerhessischen Gewässern leicht entspannt hat, können ab heute die erneut aufkommenden Niederschläge wieder zu steigenden Wasserständen mit vereinzelt Hochwassermeldestufenüberschreitungen an innerhessischen Gewässern führen. Am Rhein, der derzeit am Pegel Mainz die hessische Meldestufe 1 überschritten hat, steigen die Wasserstände bis zum Wochenende weiter an. In der Nacht von Donnerstag auf Freitag ist mit einem Überschreiten der hessischen Meldestufe 2 zu rechnen. Auch an den übrigen Pegeln am hessischen Rheinabschnitt werden Meldestufenüberschreitungen in den nächsten Tagen auftreten. Am Neckar am Pegel Rockenau steigen die Wasserstände weiter an, die hessische Meldestufe 2 ist im Laufe des heutigen Tages zu erwarten. An der Weser steigen die Wasserstände durch Verlagerung der Hochwasserwellen aus den Zuläufen aber insbesondere auch durch Zuflüsse aus der Werra aus Thüringen. Am Pegel Bad Karlshafen/Weser wird ein Überschreiten der Meldestufe 1 prognostiziert.

Bitte beachten Sie: Diese Pressemitteilung bildet den Stand von heute Morgen 10:00 Uhr ab. Da es sich bei einer Hochwasserlage um ein höchst veränderliches Geschehen handelt, können die hier abgebildeten Daten schnell veraltet sein. Aktuelle Messwerte und Hochwasservorhersagen sind laufend aktualisiert unter [hochwasser-hessen.de](http://hochwasser-hessen.de) einzusehen. Soweit verfügbar sind dort auch die Messwerte und Vorhersagen der Nachbarbundesländer verlinkt.

In der Hochwasservorhersagezentrale laufen die Daten aus den für Hessen relevanten Niederschlags- und Wasserstandsmessnetzen zusammen. Aus diesen Daten und den Vorhersagen des Deutschen Wetterdienstes werden Abfluss- und Wasserstandsvorhersagen für über 40 Messstellen in Hessen berechnet.

**Weitere Informationen zum Thema Hochwasser und Messwerte unter:**

[hochwasser-hessen.de](http://hochwasser-hessen.de)

[hlnug.de/static/pegel/wiskiweb3/webpublic/#/overview/Wasserstandhochwasservorhersage.hlnug.de/](http://hlnug.de/static/pegel/wiskiweb3/webpublic/#/overview/Wasserstandhochwasservorhersage.hlnug.de/)